



**BEROLLKA**  
bewegt

Gebrauchsanweisung



# X61

Leichtes Handling für  
betreute  
Fortbewegung im Haus

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

wir möchten Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen danken und freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt von **Berollka-aktiv** entschieden haben.

Das Untergestell **X61** zeichnet sich durch Qualität, Sicherheit, einfache Bedienung und modernes Design aus.

Beachten Sie bitte, dass die Ausstattung Ihres Sitzschalenuntergestelles bei einigen Hinweisen und Darstellungen abweichen kann.

Technische Änderungen und Verbesserungen der Untergestelle behalten wir uns vor.

**Wir möchten Sie bitten vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Sitzschalenuntergestelles die Sicherheitshinweise und Anweisungen aufmerksam durchzulesen und zu beachten.**

Falls Sie noch Fragen zu diesem oder einem anderen Produkt haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**Impressum:**

Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH

Jahnstraße 16

D-74889 Sinsheim

Telefon +49 7261-7351-0

Telefax +49 7261-7351-10

E-mail: [info@berollka.de](mailto:info@berollka.de)

Internet: [www.berollka.de](http://www.berollka.de)

**Revisionsstand:**

März 2023 – Rev.02

**Copyright**

Alle Inhalte, Bilder und Texte unterliegen dem Urheberschutz und dürfen ohne unsere ausdrückliche Genehmigung nicht veröffentlicht werden – auch nicht auszugsweise.

## Inhalt

|   | Seite |
|---|-------|
| Allgemeine Informationen                          | 4     |
| Zweckbestimmung / Indikation / Kontraindikation   | 6     |
| Allgemeine Sicherheitshinweise                    | 7     |
| Übersichtsdarstellung des Zimmeruntergestells X61 | 8     |
| Handhabung bei Anlieferung                        | 9     |
| Verstellmöglichkeiten                             | 10    |
| • Sitzaufnahme (Trapezadapter)                    | 10    |
| • Sitzneigung                                     | 11    |
| • Sitzhöhe  | 12    |
| • Lenkrollen / Bremsen                            | 13    |
| Zubehör   | 14    |
| • Schiebegriff                                    | 14    |
| • Trapezadapter                                   | 15    |
| Montage von Sitzsystemen                          | 17    |
| Technische Daten                                  | 18    |
| Materialien des Untergestelles                    | 19    |
| Wartung und Pflege                                | 20    |
| Wiedereinsatz                                     | 22    |
| Zusätzliche Hinweise                              | 25    |
| • Garantie  | 25    |
| • Typenschild                                     | 26    |
| • Konformitätserklärung                           | 27    |

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem neuen Untergestell vertraut zu machen. Sie soll Ihnen zahlreiche Tipps und Anregungen geben, so dass Ihr Berollka-aktiv Untergestell ein verlässlicher Partner sein wird.

## Allgemeine Informationen

---

Vor Inbetriebnahme muss der Anwender und Fachhändler diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Sehbehinderte finden auf unserer Webseite [www.berollka.de](http://www.berollka.de) diese Gebrauchsanweisung als PDF-Datei. Bei Fragen oder Anmerkungen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unser Team (+49 - 7261 - 7351 - 0).

Bei Kindern oder Personen mit beeinträchtigter Handlungskompetenz müssen die Eltern bzw. autorisierte Betreuungspersonen dafür Sorge tragen, dass die Angaben der Gebrauchsanweisung befolgt werden.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Alle durchgeführten jährlichen Inspektionen müssen vom Fachhändler dokumentiert werden.

### Transport

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden.

### Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Zustellers

Sollten Transportschäden aufgetreten sein, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

### Verpackung

Die Verpackung des Produktes sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien nach ihrer Art dem Recycling zu. Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.

### Produktentsorgung

Führen Sie die für das Produkt verwendeten Rohstoffe nach ihrer Art dem Recycling zu.

### Produkt einlagern (für einen Zeitraum von mehr als 4 Monaten)

- Reinigung durchführen
- Sitzkantelung (wenn vorhanden) auf 90° einstellen
- abnehmbare Textilteile ggf. in Folie o.ä. verpacken
- das Produkt gegen Wegrollen und Verschmutzungen sichern
- Lagerung in trockener Umgebung ohne aggressive Umwelteinflüsse

## Produktbeschreibung-Materialinformationen

Der Grundrahmen sowie die einzelnen Elemente sind aus Stahl oder Aluminium gefertigt, korrosionsfrei und pulverbeschichtet. Sämtliche Körperstützen (bis auf die Armauflagen) sind gepolstert und bezogen. Die Bezüge bestehen zu 100% aus Polyester bzw. Polyamid-Textil-Substrat und sind schwer entflammbar (nach DIN EN 1021-1+2).

## Verladen und Transport

Das Sitzschalen-Untergestell X61 darf nicht zum Transport mit Personen im Auto verwendet werden.

## Tragepunkte:

- vordere Rahmenrohre
- hintere Rahmenrohre
- jedoch **nicht** an abnehmbaren Fußbretthaltern und/oder den Fußbrettern
- jedoch **nicht** an Seitenteilen, Kleiderschutz, Armlehnen oder Therapietisch

## Kombinationen mit Produkten von Fremdherstellern

### Hinweis

Das Untergestell darf nur mit den vom Hersteller freigegebenen elektrischen Zusatzantrieben kombiniert werden. Dabei obliegen Einschränkungen bzw. Anpassungen sowie der Anbau selbst dem Anbieter des Zusatzsystems oder dem beauftragten Fachhandel. Die Voraussetzungen erfragen Sie bitte beim Hersteller der Zusatzantriebe.

### ACHTUNG!

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unserer Untergestelle mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

### **Zweckbestimmung**

Das Zimmeruntergestell X61 dient zur Aufnahme einer Sitzschale oder eines anatomischen Sitzsystems für den Innenbereich, die bei speziellen Krankheitsbildern, wie z.B. infantiler Cerebralparese, Myelodysplasie, Muskeldystrophie oder Krankheiten mit skoliotischen Wirbelsäulendeformierungen zum Einsatz kommen.

### **Indikationen**

- Cerebralparese
- Myelodysplasie
- Muskeldystrophie
- skoliotischen Wirbelsäulendeformierungen

**Hinweis: Nach heutigem Stand sind uns keine Kontraindikationen bekannt**

Die weitestgehend sichere Nutzung des Hilfsmittels ist nur auf ebenem, festem und trockenem Grund bei aktiviertem Kippschutz mit Hilfe einer Begleitperson möglich.

## Sicherheitshinweise zum Gebrauch

Die korrekte Benutzung des Sitzschalenuntergestelles erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung der Begleitperson. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Untergestelles, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten.

- Üben Sie den Umgang mit Ihrem neuen Fahrgestell auf ebenem Gelände und mit einer Begleitperson. Dabei müssen Sie auch die Auswirkungen von Schwerpunktsverlagerungen auf das Verhalten des Fahrgestells erforschen (zum Beispiel auf Gefällstrecken, Steigungen seitlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen).
- Sitzsysteme (Sitzschalen) dürfen nur mit Blickrichtung in Fahrtrichtung montiert werden.
- Zur Überwindung von Treppen muss der Patient, das Sitzsystem und das Untergestell getrennt voneinander befördert werden. Tragen des Untergestells mit montiertem Sitzsystem und einem darin sitzenden Patienten ist nicht zulässig.
- Benutzen Sie zum Ein- oder Aussteigen aus einem Sitzsystem nicht das Fußbrett. Dieses sollte vorher hochgeklappt oder abgenommen werden.
- Beim Heben und Senken des Sitzsystems oder beim Ein- und Aussteigen muss das Untergestell durch andrücken der Feststellbremsen (an den Lenkrollen) gesichert sein.
- Die Hebe- oder Senkvorgänge sollten ohne Patienten durchgeführt werden.
- Das Anhängen von Taschen ist nicht zulässig.
- Das Untergestell darf nur auf ebenem und festem Untergrund eingesetzt werden.
- Sitzschale, Rücken mit Handbogen, Armlehnen und die Fußbretthalter nicht zum Tragen des Fahrgestells verwenden (nur feste Rahmenteile)
- Nach dem Auswechseln von Teilen immer die Schrauben fest anziehen.
- Das Untergestell nicht als Duschstuhl verwenden, da die Lagerungen beschädigt werden können.
- Lassen Sie den Patienten nie unbeaufsichtigt. Auch dann nicht, wenn er angegurtet im Sitzsystem sitzt und die Bremsen festgestellt sind.
- Bei zu weitem Hinauslehnen oder heftigen, ruckartigen Bewegungen besteht u. U. die Gefahr des Umkippens.
- Die Klemmhebel für die Höhenverstellung und für die Kippeinrichtung müssen immer fest angezogen werden.
- Die **maximale Belastung** des Untergestells (Sitzsystem+Patient+Zubehör) beträgt **70 kg**.
- schwerwiegende Vorkommnisse\*, die in Zusammenhang mit dem Produkt auftreten, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Weitere Informationen kann Ihnen Ihr Fachhändler geben, der Ihnen auch die Variations- und Verstellmöglichkeiten Ihres Untergestelles zeigt und wie die sich auf die Fahrsicherheit auswirken.

\* („**schwerwiegendes Vorkommnis**“ bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte, hätte haben können oder haben könnte:

a) den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person,

b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen,

c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit,

MDR, Artikel 2, 65:

## Übersichtsdarstellung des Zimmeruntergestells X61

Das Zimmeruntergestell X61 dient ausschließlich zur Aufnahme von Sitzschalen und Sitzsystemen für den Innenbereich. Es dient der Mobilität und dem Transport von Behinderten.

Die untenstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile an dem Untergestell zeigen, sowie die Begriffe, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanweisung wiederfinden.



### Handhabung bei Anlieferung

Das Zimmeruntergestell wird in einem Karton komplett montiert angeliefert. Um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden, werden steckbare und unbefestigte Teile (z. B. Schiebegriff) im Karton separat verpackt.

Der Fachhändler fügt ein Sitzsystem (z. B. Sitzschale) hinzu, welches nur in Fahrtrichtung aufgesetzt werden darf.

Lassen Sie sich in die sichere Handhabung des Untergestells von Ihrem Fachhändler einweisen.

Weitere Informationen kann Ihnen Ihr Fachhändler geben, der Ihnen auch die Variations- und Verstellmöglichkeiten Ihres Untergestells zeigt und Ihnen erklärt wie sich diese auf die Fahrsicherheit auswirken.

### Montagehinweise



Benötigte Werkzeuge zur Wartung und Reparatur:

- Innensechskantschlüssel, Größe 3, 4 und 5mm
- Maulschlüssel, Größe 10, 11, und 13 mm
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Drehmomentschlüssel

## Verstellmöglichkeiten

Das Zimmeruntergestell X61 ist als Baukastensystem ausgelegt, an dem bestimmte Zubehörteile adaptiert werden können.

Wir möchten Ihnen die Einstellungen und Adaption einiger Zubehörteile vorstellen, die Ihnen die Benutzung Ihres Untergestelles erleichtern können.

### Sitzaufnahme

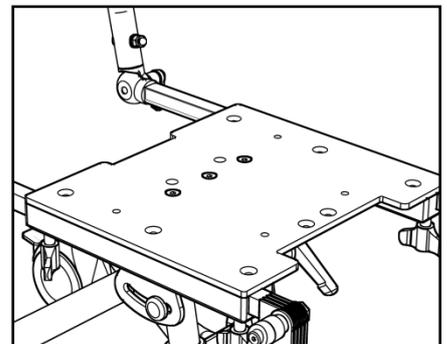
Für die Aufnahme von Sitzschalen sind verschiedene Systeme von verschiedenen Herstellern erhältlich.

#### Universalaufnahme:

Das Zimmeruntergestell X61 ist in seiner Grundausstattung mit einer Universalaufnahme ausgestattet.

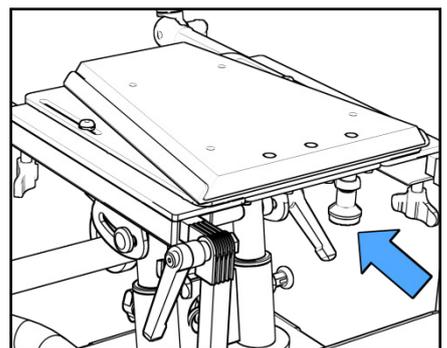
Die Universalaufnahme bietet die Möglichkeit außer dem unten beschriebenen Trapezadapter auch verschiedene Wechseladaptersysteme aufzunehmen.

Bei Verwendung fremder Wechseladaptersystemen ist die jeweilige Bedienungsanleitung des Herstellers zu beachten.



#### Trapezadapter:

Der Trapezadapter mit seinem Aluminiumunterteil kann für die Veränderung der Schwerpunktlage in verschiedenen Positionen montiert werden.



#### **Hinweis:**

Nach dem Aufschieben einer Sitzschale müssen Sie darauf achten, dass der Rastbolzen (Unterseite vom Trapezadapter) richtig in den Kunststoff-Trapezwechseladapter eingerastet ist.

## Sitzneigung

Sie können den Sitz Ihres Untergestells bis zu 30° nach hinten und um 8° nach vorne neigen. Vor der Neigung der Sitzfläche, sollten Sie das Untergestell auf seinen sicheren Stand überprüfen und die Feststellbremsen schließen.

### Hinweis:

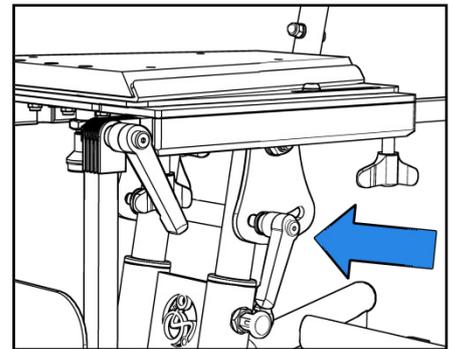
Die erstmalige Sitzneigung nach vorne oder hinten sollten Sie ohne Patienten ausführen, da sich durch die Neigung der Schwerpunkt verlagert.

### Manuelle Sitzneigung:

Die Sitzneigung wird über den seitlich montierten Klemmhebel unter dem Universaladapter eingestellt.

Durch Lösen des Klemmhebels kann der Sitz bzw. die Sitzschale in den gewünschten Winkel gebracht werden.

Anschließend den Klemmhebel wieder fest anziehen und dann erst die Klemmung überprüfen.



**Achtung:** Das Sitzsystem muss vor und während dem Verstellen vom Bedienenden mit den Händen gesichert werden.

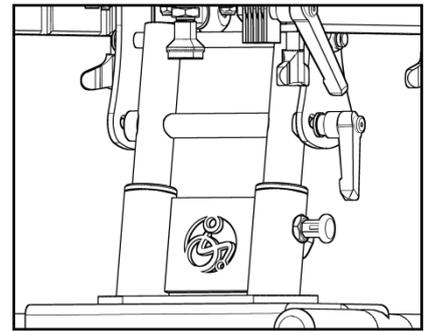
## Verstellmöglichkeiten

---

### Sitzhöhe

Die verschiedenen Sitzhöhen werden über die doppelten Säulenrohre in dem Führungsgehäuse eingestellt. Diese Einstellung kann stufenlos erfolgen.

Hierzu sind zwei Größen von Führungsgehäusen für verschiedene Sitzhöhen erhältlich (siehe Tabelle unten).

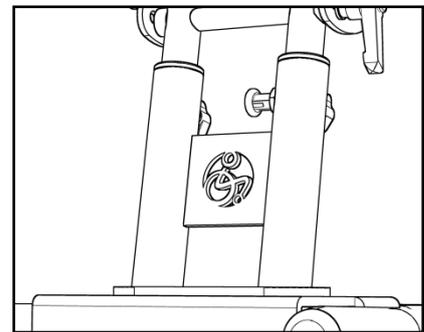


**Sitzsäulen Größe 1**

Vor der Sitzhöhenverstellung sollten Sie das Untergestell auf seinen sicheren Stand überprüfen und die Feststellbremsen schließen.

### Hinweis:

Sitzhöhe nur ohne Patienten verändern!!!



**Sitzsäulen Größe 2**

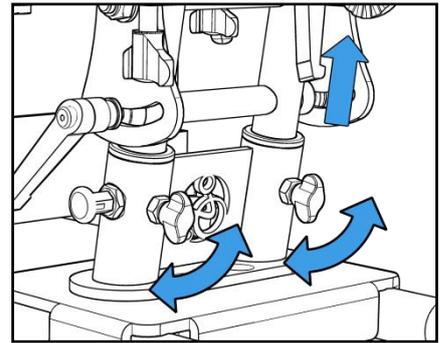
Einstellbare maximale und minimale Sitzhöhen in Abhängigkeit von dem Führungsgehäuse:

|                                     | <b>X61</b><br>75 mm                    | <b>X61</b><br>75 mm                    | <b>X61</b><br>125 mm                   | <b>X61</b><br>125 mm                   |
|-------------------------------------|--|--|--|--|
| Sitzhöhe<br>Oberkante<br>Sitzrahmen | <b>Führungs-<br/>gehäuse<br/>Gr. 1</b> | <b>Führungs-<br/>gehäuse<br/>Gr. 2</b> | <b>Führungs-<br/>gehäuse<br/>Gr. 1</b> | <b>Führungs-<br/>gehäuse<br/>Gr. 2</b> |
| minimal / unten                     | 35 cm                                  | 44 cm                                  | 37,5 cm                                | 46,5 cm                                |
| maximal / oben                      | 46cm                                   | 55 cm                                  | 48,5 cm                                | 57,5 cm                                |

### Verstellung der Sitzhöhe:

Die Sitzhöhe ist stufenlos wie folgt einstellbar. Hierzu müssen die beiden Flügelschrauben der Führungssäulen gelöst werden.

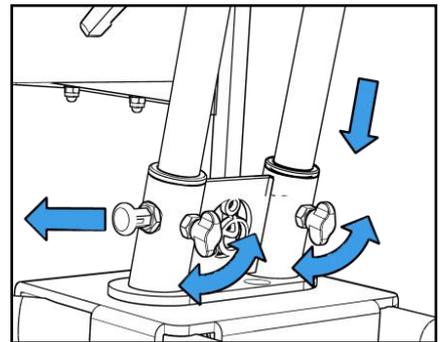
Hierbei ist es wichtig das Sitzsystem mit einer Hand zu sichern. Anschließend lässt sich das Sitzsystem in die gewünschte Position bringen und durch festdrehen der beiden Flügelschrauben wieder fixieren.



Der Rastbolzen dient zur Sicherung gegen das vollständige Herausziehen und rastet in der obersten Position selbsttätig ein.

Sollte es jedoch notwendig sein das Sitzsystem kpl. herauszunehmen (z.B. zum Verladen im Auto), können Sie den Rastbolzen durch Herausziehen und Verdrehen des Rastbolzenkopfes entriegeln.

Anschließend kann das Sitzsystem von dem Fahrgestell getrennt werden.



### **Hinweis:**

Vergessen Sie bitte nicht nach dem Einsetzen des Sitzsystems in das Fahrgestell den Rastbolzen wieder durch Drehen an dem Rastbolzenkopf in Funktion zu bringen.

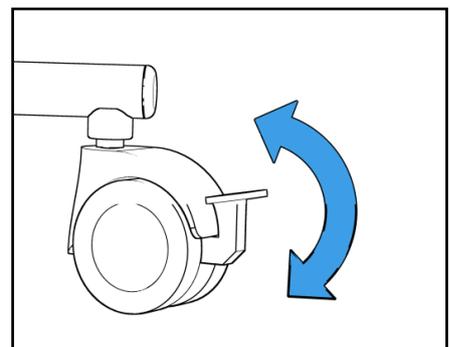
Sitzhöhe nur ohne Patienten verändern!!!

### **Lenkrollen / Bremsen**

Die 4 Lenkrollen sind alle mit Feststellbremsen ausgestattet und sind in verschiedenen Ausführungen und Durchmessern erhältlich.

### Doppelrollen 75mm oder Einzelrolle 125mm

Zum Schließen der Bremsen den Bremshebel herunterdrücken und zum Öffnen den Bremshebel mit der Fußspitze nach oben ziehen.



## Zubehör

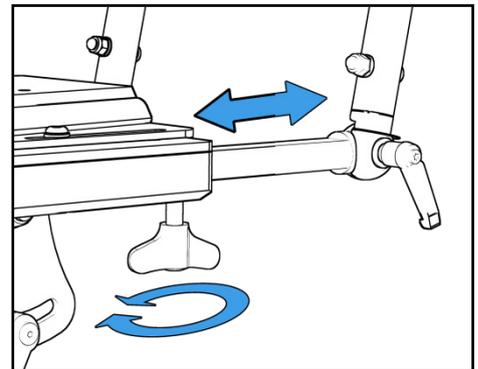
Ihr Fahrgestell ist wie in einem Baukastensystem modular aufgebaut, so dass Sie einzelne Zubehörteile auch nachträglich anbringen können.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl unserer Varianten und Zubehörteile, die Ihnen die Benutzung Ihres Fahrgestells erleichtern können.

### Schiebegriff

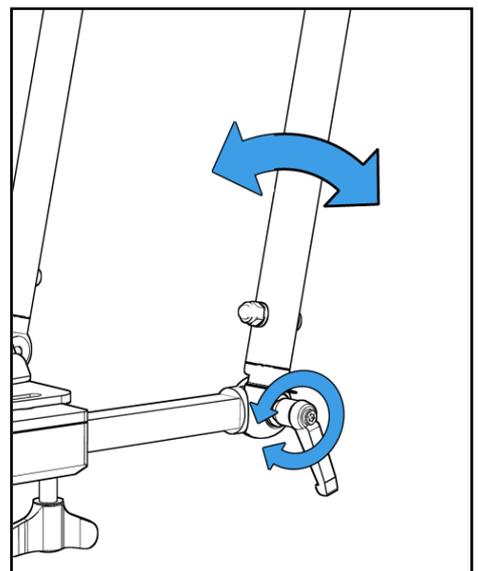
Der Schiebegriff kann als Zubehör auch nachträglich angebaut werden. Er erleichtert das Schieben des Untergestells.

Dazu wird der Schiebegriff von Hinten in die Universalaufnahme eingeschoben und mit Klemmhebelschrauben geklemmt.



### Verstellung Schiebegriff

Der Schiebegriff kann je nach Bedarf eingestellt werden. Dazu müssen die seitlichen Klemmhebel gelöst werden und der Griff in die gewünschte Position gebracht werden. Anschließend Klemmhebel wieder fest verschrauben und dabei darauf achten, dass die Zahnelemente in einander greifen.



**Hinweis:** Untergestell nicht am Schiebegriff tragen!!

## Trapezwechseladapter

### Austauschen/Versetzen des Trapezwechseladapters

Der Trapezwechseladapter kann durch Lösen der Schraubenverbindung zum Sitzrahmen versetzt oder ausgetauscht werden.

Die zurzeit handelsüblichen Wechseladapter können entsprechend den Bohrbildern montiert werden.

Beim Wechseln oder Abnehmen der Sitzschale müssen Sie den Rastbolzen unter dem Wechseladapter durch Ziehen lösen. Anschließend können Sie die Sitzschale vom Wechseladapter abnehmen.

Das Aufsetzen muss in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden. Anschließend müssen Sie darauf achten, dass der Rastbolzen eingerastet ist.

### Achtung:

- ☞ Absetzen der Sitzschale nur ohne Belastung, d.h. ohne Benutzer!!
- ☞ Nach dem Aufsetzen darauf achten, dass der **Rastbolzen eingerastet** ist!!
- ☞ Beim Auf- oder Absetzen der Sitzschale muss das Fahrgestell gegen wegrollen mit der Feststellbremse gesichert sein!!

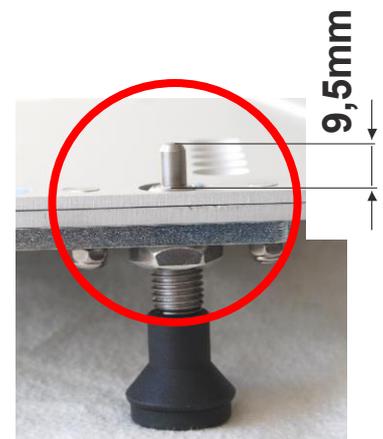
### Einstellen des Arretierbolzens

Nach der Montage des Trapezadapterunterteils auf dem Untergestell, muss die richtige Position des schwarzen oberen Trapezadapters überprüft und gegebenenfalls eingestellt werden!



Der Arretierbolzen ist einzuschrauben und mit Schraubensicherungs-lack einzukleben, sowie mit der Kontermutter M12x1,5 zu kontern. Beachten Sie dabei das Bolzenmaß!

**Maß 9,5mm** muss mindestens eingestellt sein !



Wenn Sie die schwarze Trapezadapterplatte in die Trapezführung einschieben, muss der Arretierbolzen in eine der Bohrungen am Trapezadapteroberteil einrasten. Sollte dies nicht der Fall sein oder sollte das Trapezadapteroberteil zu viel Spiel in der Führung haben, so ist das Spiel über das Verschieben der Klemmplatte zusammen mit dem Arretierbolzen zu reduzieren.

## Verstellmöglichkeiten

Lösen Sie dazu die 4 M5-Muttern und verschieben Sie die Klemmplatte mit dem in der schwarzen Trapezadapteroberseite eingearasteten Arretierbolzen bis kein Spiel mehr vorhanden ist. Danach die Muttern wieder fest anziehen und das Einrasten erneut probieren.

### Hinweis:

Der Arretierbolzen muss leichtgängig einrasten und muss mindestens 9,5 mm oberhalb der Führungsplatte herausstehen!!



Weiterhin sind folgende Punkte zu beachten:

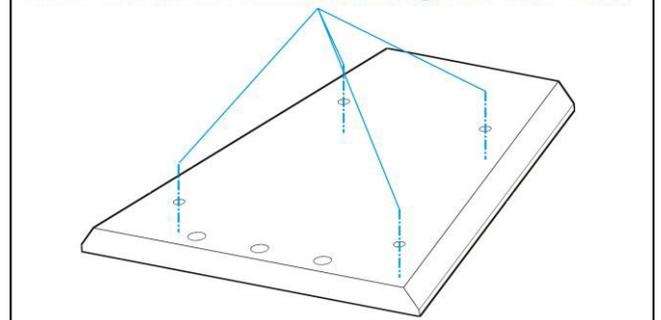
- Es dürfen keine Veränderungen an den tragenden Rahmenkomponenten (Rahmenrohre) vorgenommen werden
- Die zulässige Zuladung (Benutzergewicht + Sitzschale + Zubehör) darf nicht überschritten werden.
- Die Zugänglichkeit zum Betätigen der Bremsen muss gegeben sein.

Zum schnellen und komfortablen entfernen der Sitzschale vom Untergestell, ist die über den Berollka-Trapezadapter möglich.

Hierzu verwenden Sie Schrauben mit dem Maß M6 in entsprechender Länge und einer Mindestfestigkeit von 10.9.

Verwenden Sie hierfür die im nebenstehenden Bild gekennzeichneten Senkungen im Trapezadapteroberteil.

Verschraubungspunkte für eine Sitzschale  
M6 mit einer Mindestfestigkeit von 10.9



### Hinweis:

Achten Sie darauf, dass alle Schraubverbindungen fest angezogen sind!

## Montage von Sitzsystemen

Bei der Verwendung von fremden Sitzsystemen und Wechseladaptern, sind die jeweiligen Bedienungsanleitungen der Hersteller zu beachten.

### Prüfung der statischen Stabilität

Nach der Montage eines Sitzsystems muss die Stabilität der kompletten Einheit (Untergestell + Sitzsystem + Patient) überprüft werden.

### Achtung:

**Da die Prüfung mit dem Patienten durchgeführt werden muss, ist die Prüfung mit größter Vorsicht durchzuführen und muss durch mindestens zwei Begleitpersonen abgesichert werden.**

Prüfen Sie alle erforderlichen und/oder möglichen Einstellungen des Untergestells durch einstellen verschiedener Sitzneigungen in Kombination mit verschiedenen Sitzhöhen und den Verstellmöglichkeiten am Sitzsystem (wie z.B. dem Fußbrett).

Prüfen Sie dabei das Kippverhalten in der jeweiligen ungünstigen Position bzw. der extremsten Einstellung!

Sollte die komplette Einheit bei den extremen Einstellungen umkippen, so ist die Schwerpunktslage der Einheit so zu verändern, dass die statische Stabilität in allen Einstellungen gewährleistet ist. Hierzu muss das Wechseladaptersystem zum Sitzsystem versetzt werden.

Nach dem Versetzen des Wechseladaptersystems müssen alle einstellbaren Positionen erneut überprüft werden, um ein Umkippen des Untergestells zu vermeiden.

### Technische Daten

|   |  |
|---|--|
| <b>Maximales Benutzergewicht</b>                                      | <b>70 kg</b>   |
| <b>Leergewicht ohne Zubehörteile</b>                                  | <b>7,5 kg</b>  |
| <b>Bereifung</b><br><br>vorn / hinten<br>vorn / hinten                | <b>Ø 75 mm / Ø 75 mm</b><br><b>Ø 125 mm / Ø 125 mm</b>   |
| <b>Art der Bremse</b>   | <b>4x Lenkrollen mit Brems- und Richtungsfeststeller</b> |
| <b>Maximale Maßangaben (von – bis)</b><br><br>Breite<br>Länge<br>Höhe | <b>505 mm</b><br><b>780 mm</b><br><b>350 – 550 mm</b>    |
| <b>Verstellung des Adapters (Sitzneigung)</b>                         | <b>8° nach Vorne</b><br><b>30° nach Hinten</b>           |

## Materialien des Untergestelles

---

### Materialien des Untergestelles

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Liste mit den an ihrem Untergestell verwendeten Materialien.

| <b>Baugruppe</b>                  | <b>Material</b>           | <b>Oberfläche</b>               |
|-----------------------------------|---------------------------|---------------------------------|
| Rahmenteile                       | AlMg4MN G33 / AlMgSi 0,5  | pulverbeschichtet               |
| Anbauteile                        | AlMgSi1 / S235J           | pulverbeschichtet               |
| Verbindungsteile<br>und Schrauben | S235JR<br>1.4301 / 1.4305 | pulverbeschichtet/<br>verchromt |
| Klemmhebel                        | Kunststoff PA6            |                                 |
| Fußbrettplatte                    | AlMg3                     | pulverbeschichtet               |
| Griffe                            | TPE 45 Shore              |                                 |

### Wartung und Pflege

Die Verantwortlichkeit für die Wartung des medizinischen Hilfsmittels bzw. Therapiegerätes liegt in der Verantwortung des Eigentümers bzw. Besitzers des Produktes. Die Nichteinhaltung der Wartungen bzw. der Wartungsintervalle gemäß dem Zeitplan der Bedienungsanleitung des Produktes kann das Erlöschen der Garantie dieses Produktes zur Folge haben. Weiterhin kann die Nichteinhaltung der Wartungen zu einer Beeinträchtigung der Funktionstüchtigkeit führen bzw. die Sicherheit des Nutzers und / oder der Pflegekraft bzw. Begleitperson gefährden.

Ihr Untergestell benötigt ebenso wie andere Hilfsmittel eine regelmäßige Pflege. Außerdem wird Ihnen das Untergestell ausgesprochen dankbar sein, wenn Sie es pfleglich behandeln, da es dann für Jahre sein gutes Aussehen behält. Vorsorglich sind alle Metallteile gegen Korrosion mittels Pulverbeschichtung, Eloxal oder Verchromung geschützt. Darüber hinaus sind hochbeanspruchte Teile aus rostfreiem Edelstahl gefertigt.

### Reinigen

Sie sollten das Untergestell regelmäßig mit einem weichen leicht angefeuchteten Tuch oder ggf. mit einem milden Haushaltsreiniger (ohne Salmiak und Lösungsmittel) abreiben. Beachten Sie die Pflege- und Sicherheitshinweise des jeweiligen Herstellers.

Reiben Sie die Metallteile nach der Reinigung mit einem Tuch trocken.

Wenn Sie das Untergestell aus hygienischen Gründen mit einem gebräuchlichen und nicht zu aggressiven Desinfektionsmittel reinigen wollen, sollten Sie dies nur im Sprüh- und/oder Wischverfahren durchführen.

Nehmen Sie dazu ein Tuch und sprühen Sie das Desinfektionsmittel auf das Tuch und reiben Sie danach die Teile mit diesem Tuch ab.

Für die Reinigung unserer Untergestelle sind alle Reinigungsmittel erlaubt, die für die Krankenhaushygiene vom Robert-Koch Institut laut der VAH/DGHM zugelassen sind!

**Hinweis: Es dürfen keine Scheuermittel oder ähnliche scharfe Reiniger verwendet werden. Keinen Hochdruckreiniger verwenden.**

### Anmerkung:

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Untergestells kann es sein, dass sich bestimmte Schrauben lockern. Ziehen Sie daher gelegentlich die Schrauben nach oder beauftragen Sie Ihren Händler.

## Wartung und Pflege

---

Wir empfehlen, dass Sie Ihr Untergestell regelmäßig auf Funktion und Beschädigung in Abhängigkeit vom Nutzungsgrad, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch einen Sachkundigen (z.B. Fachhändler) überprüfen lassen.

### Wartung

| Zeitintervall | Anleitung  |
|---------------|--|
| 1. Tag        | Lesen Sie die Anleitung sorgfältig vor dem Gebrauch des Produktes und bewahren Sie diese für die spätere Verwendung auf  |
|               | Verstauen Sie das Werkzeug auf/an dem Produkt  |
| Täglich       | Benutzen Sie ein trockenes Tuch zur Reinigung  |
|               | Optische Inspektion. Defekte oder abgenutzte Teile müssen umgehend ersetzt oder repariert werden   |
|               | Versichern Sie sich dass alle Befestigungen an ihrem Platz sind  |
|               | Überprüfung der Gurte, Westen, Verschlüsse auf Verschleißspuren  |
|               | Achten Sie bei allen Einstellungen auf die max. Angaben bzw. Kennzeichnungen   |
| Wöchentlich   | Überprüfen Sie, dass sich alle Räder einwandfrei drehen und dass alle Radbremsen bzw. Radfeststeller einwandfrei funktionieren   |
|               | Überprüfen Sie, dass die Winkelverstellung fehlerfrei und die Sicherheitsverriegelung einwandfrei funktioniert   |
|               | Nutzen Sie ein Tuch mit warmen Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, um Schmutz zu entfernen und das Produkt zu reinigen. Trocknen Sie das Produkt ab, bevor es wieder genutzt wird                                      |
| Monatlich     | Alle Schrauben, Muttern und anderen Verriegelungen müssen regelmäßig überprüft und festgezogen werden, um ungewollten Fehlern vorzubeugen  |
|               | Ölen Sie die beweglichen Teile, wir empfehlen ein professionelles Schmiermittel, z.B. Metaflux Klarfett-Spray  |
| Jährlich      | Überprüfen Sie den Rahmen und die Rahmenteile auf Verschleiß bzw. Nutzen Sie niemals ein Produkt mit festgestellten Fehlern oder Mängeln. Lassen Sie mindestens einmal im Jahr die Inspektion beim Fachhändler durchführen |

## **Wiedereinsatz**

Das Produkt X61 wurde so konzipiert, dass es nach Durchführung verschiedener Maßnahmen und der Freigabe für den Wiedereinsatz geeignet ist.

### **Lebensdauer**

Nach den Kriterien über Qualität und Sicherheit beim Wiedereinsatz von Reha-Produkten, können wir als Hersteller eine Lebensdauer von 7 Jahren zuverlässig garantieren. Vorausgesetzt, dass das Untergestell „X61“ regelmäßig gemäß den von der Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH vorgegebenen und den in der Bedienungsanleitung genannten Richtlinien und Intervallen, gewartet und gepflegt wird.

### **Entsorgung**

Das Untergestell darf nur mit Genehmigung des zuständigen Kostenträgers entsorgt werden. Die Entsorgung des Untergestells muss gemäß den jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Fachhändler.

### **Wiedereinsatz-Check**

Im Allgemeinen muss der Fachhändler aufgrund des Zustandes bezüglich Sicherheit, des bisherigen Gebrauchs und der Hygienevorschriften überprüfen, ob Mängel vorhanden sind. Bei Bedarf müssen die entsprechenden Teile ersetzt werden.

### **Dokumentation**

- ✓ sind alle Aufkleber (insbesondere Seriennummer) vorhanden und gut lesbar ?
- ✓ liegt eine Gebrauchsanweisung bei (ggf. unter [www.berollka.de](http://www.berollka.de) downloaden) ?

Folgende Maßnahmen müssen erfüllt sein:

- Gründliche Reinigung und Desinfektion mit den geeigneten Mitteln
- Wartung nach Wartungsplan und Überprüfung durch den Hersteller oder autorisierten Fachhändler
- Erstellen der Begleitpapiere und Freigabe für einen Wiedereinsatz

**Für den Wiedereinsatz von unseren Produkten empfehlen wir eine grundsätzliche Überprüfung des Produktes durch einen sachkundigen Fachhändler.**

### **Wiedereinsatz-Check:**

#### **Optische Kontrolle**

- ✓ Produkt auf Sauberkeit prüfen ggf. gründlich reinigen oder desinfizieren
- ✓ Kontrolle des Oberflächenschutzes (Chrom, Lack,..)
- ✓ Rahmen und Bauteile auf Beschädigungen überprüfen
- ✓ Schiebebügelüberzüge auf Beschädigungen und hygienische Zustände überprüfen, reinigen und/oder ggf. ersetzen

#### **Mechanische Kontrolle**

- ✓ alle Schraub- und Klemmverbindungen überprüfen und nachziehen
- ✓ Verriegelungselemente auf Funktion und Vollständigkeit überprüfen
- ✓ ggf. Armlehnen auf Zustand und Verstellbarkeit prüfen
- ✓ Bowdenzüge auf Funktion und Zustand überprüfen
- ✓ Zustand der Bereifung überprüfen
- ✓ Bremsen auf Funktion überprüfen und ggf. einstellen und Probefahren
- ✓ Schwenkbarkeit der Lenkräder überprüfen
- ✓ Antriebsräder überprüfen auf: Speichen locker, Rundlauf prüfen, Kugellager in Ordnung, Steckachsen leichtgängig
- ✓ ggf. Trapezadapter auf korrekte Funktion prüfen
- ✓ Sichere Befestigung der Brems- und Schiebegriffe prüfen

#### **Wartung**

- ✓ sich bewegende Teile sowie Lager schmieren

### **Fahrttest**

- ✓ Spurverhalten / Geradeauslauf prüfen
- ✓ Feststellbremse prüfen
- ✓ Kippsicherheit überprüfen

### **Dokumentation**

- ✓ sind alle Aufkleber (insbesondere Seriennummer) vorhanden und gut lesbar
- ✓ liegt eine Gebrauchsanweisung bei (ggf. unter [www.berollka.de](http://www.berollka.de) downloaden)

Eine Checkliste für Untergestelle steht auf unserer Webseite ([www.berollka.de/downloads](http://www.berollka.de/downloads)) als Download bereit.

**Im Allgemeinen muss der Fachhändler aufgrund des Zustandes bezüglich Sicherheit, des bisherigen Gebrauchs und der Hygienevorschriften überprüfen ob Mängel vorhanden sind und bei Bedarf müssen die entsprechenden Teile ersetzt werden.**

**Insbesondere können dabei folgende Verschleißteile benötigt werden:**

- Bereifungen der Lenkräder
- Armpolster
- allgemein Abdeckkappen
- Bowdenzüge

### Garantie

In Ergänzung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen verpflichten wir uns auf das von uns gelieferte Untergestell zu folgender Garantieleistung:

#### **2 Jahre Garantie auf Rahmen (auf Fabrikations- oder Materialfehler)**

**Auf die verwendeten Gasdruckfedern und Stabilisatoren gewähren wir Ihnen gemäß den Herstellerangaben 12 Monate Garantie.**

Berollka-aktiv übernimmt keine Gewährleistung für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht fachgerechter Montage und/oder Reparatur, durch Vernachlässigung und Verschleiß sowie durch Veränderungen von Baugruppen durch den Benutzer oder Dritte entstanden sind. In diesen Fällen erlischt unsere Produkthaftung.

Unbrauchbare oder schadhafte Teile entsprechend der oben genannten Punkte, werden innerhalb der Gewährleistungsfrist unentgeltlich repariert und ersetzt, wenn Berollka-aktiv unter Beifügung des Neukaufnachweises unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt wird. Die beanstandeten Teile sind Berollka-aktiv porto- bzw. frachtfrei einzusenden.

Sofern nachweislich ein Werkstoff- oder Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt. Abänderungen und konstruktive Eingriffe, die über die Anpassung an die persönliche Körpergröße hinausgehen, können nicht mehr von uns als Hersteller verantwortet werden.

**Technische Änderungen sind vorbehalten.**

**Achtung: Sonderbau-Ausführungen sind vom Umtausch ausgeschlossen**

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unserer Untergestelle mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

Weiter ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund natürlichen Verschleißes, übermäßiger Beanspruchung, gewaltsamer Beschädigung sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten.

Die Gewährleistung erlischt, wenn bei Reparaturen keine Original-Ersatzteile von Berollka-aktiv verwendet werden.

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Untergestells können sich Schrauben, Muttern und Speichen lockern. Ziehen Sie diese daher gelegentlich nach oder beauftragen Sie damit Ihren Händler.

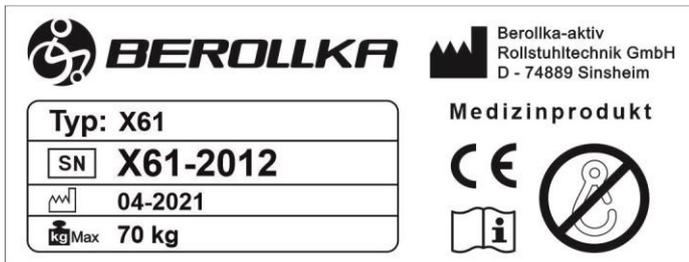
### Hinweis

**Änderungen an unseren Bauteilen (wie z.B. zusätzliche Bohrungen am Rahmen) sind nicht zulässig und führen automatisch zum Garantieverlust! Ausnahmen nur mit schriftlicher Genehmigung von Berollka-aktiv.**

**Beachten Sie, dass bei Änderungen am Produkt die Verantwortung auf den geht, der das Produkt geändert hat !!!**

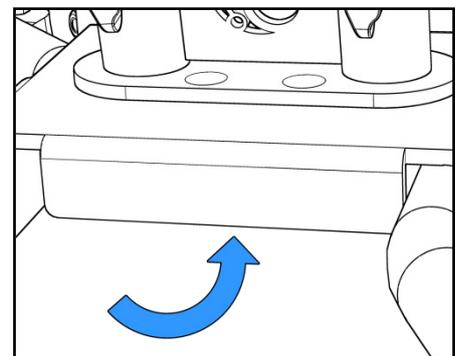
### Typenschild

Das Typenschild befindet sich gut sichtbar auf einem Rahmenquerrohr.



Typenschild X61

Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite der Trägerplatte.



Zeichenerklärung:



CE-Kennzeichnung



Gebrauchsanleitung beachten



Crash-getestet; entspricht den Anforderungen der ISO 7176-19:2008; als Sitz in Motorfahrzeugen zugelassen



Nicht Crash-getestet; NICHT als Sitz in Motorfahrzeugen zugelassen



Produktbezeichnung



Seriennummer



Herstellungsdatum



Max. Zuladung

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen sollten Sie immer die Serien-Nummer (u. eventl. die Auftrags-Nr.) angeben, um eine reibungslose Bearbeitung ihres Auftrages zu garantieren.

# Konformitätserklärung

## EG-Konformitätserklärung



### EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG EU DECLARATION OF CONFORMITY

|  |  |
|--|--|
| Name und Adresse der Firma<br>Name and address of the firm   | Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH<br>Jahnstraße 16<br>D-74889 Sinsheim  |
| Single Registration Number (SRN)   | DE-MF-000007043  |
| Produktname<br>Product name  | X61  |
| Handelsname<br>Trade name  | X61  |
| mit der Basis-UDI-DI<br>with the basis-UDI-DI  | 40663582010M6100000KT  |
| Zweckbestimmung<br>Intended purpose  | <p>Das X61 ist ein Sitzschalenuntergestell zur Aufnahme einer Sitzschale oder eines anatomischen Sitzsystems, das Menschen mit Gehunfähigkeit oder stark eingeschränkter Gehfähigkeit als Mobilitätshilfe im täglichen Leben dient.</p> <p>The X61 is a seating shell mobility base that is intended to provide mobility in daily life to person who are unable to walk or have difficulty in walking.</p> |
| <p>Wir, Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt, auf welches sich diese Erklärung bezieht, ein Klasse 1 Gerät ist und dass es den einschlägigen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte entspricht.</p> <p>We, Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH, declare under our sole responsibility that the product(s) to which this declaration relates, is a class 1 Medical Device, and is in conformity with the requirements of the Regulation (EU) 2017/745 on medical devices</p> |  |

Sinsheim, 10.06.2021

Ort, Datum / Place, date

Jörg Bender

Geschäftsführer / Managing Director  
Name und Funktion / Name and function

### Zusätzliche Hinweise

**ACHTUNG:**

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unserer Untergestelle mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

**ACHTUNG:**

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Untergestells können sich bestimmte Schrauben, Muttern und Speichen lockern. Ziehen Sie diese daher gelegentlich nach oder beauftragen Sie damit Ihren Händler.









## **Rollstuhltechnik GmbH**

**Jahnstraße 16 74889 Sinsheim**

**Telefon 07261 – 7351 - 0**

**Telefax 07261 – 7351 - 10**

**[www.berollka.de](http://www.berollka.de)**